

während der Regierung des Landgrafen Carl unter der Leitung des italienischen Baumeisters Giovanni Francesco Guernieri im Anfange des 18. Jahrhunderts — 1701 — begonnen, 1714 wurde Pyramide und Hercules aufgerichtet und damit das Ganze beendet. Das Octogon hat einen Durchmesser von 224 Fuß, der innere Hof 96 Fuß, der Wasserbehälter 49 Fuß. Im dritten Stockwerke befinden sich 192 gekuppelte Pfeiler aus Quadern, 49 Fuß hoch. Die Pyramide ist von Quadersteinen erbaut und 96 Fuß, die Statue des Hercules 31 Fuß hoch. Die zum Plateau führende Wendeltreppe ist ohne Spindel, frei schwebend. Hinter dem Octogon befindet sich das Sammelbecken der Wasser für die Cascaden, denen sie durch Röhren zugeführt werden. Beim Abwärtssteigen der Treppen gelangen wir zur 25 Fuß hohen Grotte des Pan, in welcher auf Wunsch die Beyerwasser in Thätigkeit gesetzt werden, eine höchst interessante Spielerei, zu deren Betrachtung wir uns die einzige Stelle — zur Linken des Pan — die von den Wasserstrahlen nicht berührt wird, zum Standpunkte erwählen; an jedem andern Platze sind wir einer Durchnässung ausgesetzt, da die Strahlen von allen Seiten und in allen Richtungen kreuzen. Vor der Grotte erhebt sich die erste Fontaine; sobald sie aufsteigt, * gehen wir nach unten, die Stufen hinab von den Wassern gefolgt, die sich zunächst über einen 70 Fuß hohen Felsen in das 105 Fuß lange Bassin stürzen, in dem wir — am Fuße des Felsen — das Haupt des Riesen Enceladus bemerken, aus dessen Munde eine zweite, 55 Fuß hohe Fontaine springt. Durch den Absturz der Wasser und den dadurch erzeugten Luftdruck werden die Instrumente der beiden aufgestellten Figuren — Centaur und Pluto — zum Tönen gebracht, so daß wir sie die ganze Zeit, in welcher die Wasser spielen, blasen hören. Die Cascaden haben 36 Absätze, sind 890 Fuß lang und 40 Fuß breit, am Ende derselben stürzen die Wasser über die Neptungrotte 20 Fuß hoch herunter in ein 220 Fuß langes Bassin; letztgenannte Grotte ist 30 Fuß lang, hat 3 Bogen und 3 Nischen, in deren

* Jeden Sonntag Nachmittag 3 Uhr, während die übrigen Wasserkünste auch Mittwoch Nachmittag halb 4 Uhr spielen.